



GDT Naturfotograf des Jahres 2026

Macht mit ...

... beim Wettbewerb GDT Naturfotograf des Jahres 2026!

Der Wettbewerb ist offen für alle GDT-Mitglieder.

Warum teilnehmen?

Auf den Gesamtsieger/die Gesamtsiegerin sowie Erst- und Zweitplazierte jeder Kategorie warten wertvolle Preise. Die prämierten Bilder werden zudem als Ausstellung auf der Mitgliederversammlung präsentiert und auf dem Internationalen Naturfotofestival zu sehen sein.

Alle Bilder werden im Magazin *GDT Forum Naturfotografie* in einer großen Bildstrecke und auf unserer Homepage unter www.gdtfoto.de veröffentlicht.

Das Interesse der öffentlichen Medien an diesem Wettbewerb ist international ebenfalls sehr groß.

Kategorien 2026

Der Wettbewerb ist in sieben Kategorien unterteilt:

K1 - Vögel K2 – Säugetiere K3 – Alle anderen Tiere

K4 - Pflanzen und Pilze K5 – Landschaften K6 – Atelier Natur

K7 - Sonderkategorie unter der Schirmherrschaft der Heinz Sielmann Stiftung: Biodiversität- Die Schönheit und Bedeutsamkeit natürlicher Vielfalt

Impressum:

GDT Geschäftsstelle
Karen Korte
Körnerstraße 4
24103 Kiel
Deutschland
karen.korte@gdtfoto.de
www.gdtfoto.de

Wettbewerbsleitung:

Marc Hesse
Zum Jagenstein 1
14478 Potsdam
Deutschland
contest@gdtfoto.de

Jury 2026

Jedes Jurymitglied wird zunächst mit Hilfe eines Onlinetools eine Vorauswahl treffen, bevor dann alle Juroren gemeinsam in einem mehrstündigen Prozess (online) zusammen kommen, um die finale Auswahl je Kategorie zu treffen. Folgende GDT-Mitglieder konnten wir in diesem Jahr für die Jurierung gewinnen:

- Silke Hüttche
- Svenja Schneider
- Niklas Banowski



GDT

Naturfotograf des Jahres 2026

Möchtest Ihr unsere Juror*innen näher kennen lernen? Auf unserer Website www.gdtfoto.de erfahrt Ihr in Kürze mehr!

Wettbewerbsleitung

Der Wettbewerbsleiter 2026 ist Marc Hesse. Anfragen richtet bitte schriftlich an: contest@gdtfoto.de
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Telefon keine Fragen beantworten können!

Teilnahme

Ab 15. Dezember 2025 unter: www.gdtfoto.de

Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2026 – 24:00 Uhr (eintreffend)!

Sendungen, die nach diesem Termin eintreffen, können leider nicht berücksichtigt werden!

Wichtige Hinweise

Für die Online-Teilnahme benötigt Ihr eine gültige E-Mail-Adresse.

Die Organisatoren des Wettbewerbs werden Euch über die E-Mail-Adresse contest@gdtfoto.de kontaktieren. Bitte fügt diese Adresse Eurem Adressbuch hinzu, um sicherzustellen, dass diese nicht durch Sicherheitsbarrieren und Spamfilter blockiert wird.

Termin-Überblick

Start Einsendungen online: 15. Dezember 2025

Einsendeschluss: 1. Februar 2026 um 24:00 Uhr (eintreffend)

Anforderungen der RAW-Dateien, Original-JPG/DNG-Dateien, analogen Originale und Feindaten: ab 20. Februar 2026

Einsendeschluss für RAW-Dateien, Original-JPG/DNG-Dateien, analoge Originale und Feindaten: 27. Februar 2026 um 24:00 Uhr (eintreffend)

Benachrichtigung der Preisträger und Anforderung der Bildbeschreibungen: ab 13. März 2026

Einsendeschluß für Bildbeschreibungen: 18. März 2026 um 24:00 Uhr (eintreffend)



GDT

Naturfotograf des Jahres 2026

Ablauf des Wettbewerbs

Aus den Einsendungen zum Wettbewerb wählt unsere kompetente Fachjury in einem Vorjurierungsprozess die Bilder aus, die sie bei einem gemeinsamen Jury-Meeting noch einmal vorgelegt bekommen möchte. Von diesen Bildern werden die RAW-Daten UND die Feindaten angefordert! Beide Daten müssen der Wettbewerbsleitung bis zum **27. Februar 2026** vorliegen. Während der Hauptjurierung wählt die Jury die zehn besten Bilder jeder Kategorie.

Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren und um dem Wunsch einiger Mitglieder nach „Wahlen für alle“ gerecht zu werden, bieten wir diese auch weiterhin virtuell für alle an. Gewählt wird wieder in zwei Runden: die erste Wahlrunde wird online und für alle möglich sein, die genauen Zeiten geben wir euch rechtzeitig bekannt. Die zweite Wahlrunde (Wahl des/der Gesamtsieger*in aus allen Kategorie-Sieger*innen) kann aus organisatorisch-technischen Gründen leider nur live stattfinden - das heißt, sie ist ausschließlich denen vorbehalten, die auf dem Mitgliedertreffen sein werden.

Die Abzüge der prämierten Bilder werden auch in diesem Jahr von uns produziert.

Punktevergabe

Für alle Neumitglieder eine kurze Erklärung der GDT-Leistungs- und der GDT-Bundesliga-Liste: Hier werden Punkte vergeben für Teilnahme, Anzahl der eingesandten Bilder und Platzierungen. Den aktuellen Tabellenstand der Bundesliga-Liste entnehmt bitte unserer Website.

Und so sieht die Punktevergabe aus:

Schon für die Teilnahme kann man Punkte erhalten, und zwar für jedes eingereichte Bild einen Punkt, insgesamt aber nicht mehr als fünf.

Für jede Platzierung gibt es dann weitere Punkte, und zwar:

46 (Platz 1), 37 (Platz 2), 29 (Platz 3), 22 (Platz 4), 16 (Platz 5), 11 (Platz 6), 7 (Platz 7), 4 (Platz 8), 2 (Platz 9) und immerhin 1 Punkt gibt's für Platz 10.

Anforderungen an Dateien

- **Vorschaubilder – 1920 Pixel breit oder hoch** (dürfen geschärft werden)
- **Feindaten** – müssen für einen großformatigen Druck geeignet sein und einen eindeutigen RGB-Farbraum aufweisen. Optimal sind je nach Workflow der Adobe RGB- oder sRGB-Farbraum. Daten auf keinen Fall interpolieren! Bitte nur moderat schärfen!
- **Bildbearbeitung** im Rahmen unserer Richtlinien – siehe Punkt 7. in den Teilnahmebedingungen



GDT Naturfotograf des Jahres 2026

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Ausschreibung

Der Wettbewerb **GDT Naturfotograf des Jahres 2026** wird von der Gesellschaft für Naturfotografie e.V. (GDT) veranstaltet.

2. Teilnehmer

Teilnehmen können alle GDT-Mitglieder. Von dem Wettbewerb ausgeschlossen sind die Mitglieder der Jury.

3. Wettbewerbskategorien

Der Wettbewerb ist in sieben Kategorien unterteilt:

K1 - Vögel	K2 – Säugetiere	K3 – Alle anderen Tiere
K4 - Pflanzen und Pilze	K5 – Landschaften	K6 – Atelier Natur
K7 - Sonderkategorie unter der Schirmherrschaft der Heinz Sielmann Stiftung: Biodiversität- Die Schönheit und Bedeutsamkeit natürlicher Vielfalt		

BITTE NICHT VERGESSEN: MEHRFACHBELICHTUNGEN SIND AUSSCHLIESSLICH IN DER KATEGORIE 6 (ATELIER NATUR) ERLAUBT!

In den **Kategorien K1–K3, K6 und K7** dürfen Wildtiere gezeigt werden, die in ihrer natürlichen Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Diese sind im Dateinamen mit (C) zu kennzeichnen.

Bilder in den **Kategorien 1 bis 5** sollen die Schönheit und die Bedeutung von Tieren, Pflanzen und ihren Lebensräumen zeigen. Sie können alle denkbaren Motive wiedergeben: von Details bis zu Gruppen, von Porträts bis zu Übersichten, von aktionsgeladenem Verhalten bis zu stimmungsvollen Situationen, von seltenen Arten bis zu alltäglichen Ansichten, von ursprünglichen Lebensräumen bis hin zu ganzen Ökosystemen. Innovative Bildideen sind willkommen!

Bei der **Kategorie 6** geht es um Bilder, die sich mit Farben und Formen der Natur über die reine Dokumentation hinaus beschäftigen. Diese Kategorie steht Aufnahmen offen, bei denen der Fotograf/ die Fotografin seine/ihre individuelle Sichtweise, sein/ihr ästhetisches Empfinden und fotografisches Experimentieren zeigt.

Kategorie 7 (Sonderkategorie): Unser Schirmherr für die diesjährige Sonderkategorie ist die Heinz Sielmann Stiftung. Alles dreht sich hier um die biologische Vielfalt unserer Natur. Diese bedeutet viel



GDT Naturfotograf des Jahres 2026

mehr als nur Artenvielfalt und deren Schutz. Die biologische Vielfalt stellt für uns Menschen Lebensqualität dar und ist unabdingbare Grundlage für unser Überleben: Luft zum Atmen, sauberes Wasser, ein erträgliches Klima und Böden, auf denen wir nachhaltig gesunde Nahrungsmittel anbauen können. Für all das ist eine Vielfalt von Lebewesen verantwortlich – vom kleinsten Mikroorganismus bis zur Spitze der Nahrungskette.

Ausgezeichnet werden Fotografien, die das Zusammenwirken von Arten und Lebensräumen sowie die faszinierende Schönheit und Bedeutung biologischer Vielfalt künstlerisch, dokumentarisch und zugleich eindringlich vermitteln. So können wir die zentrale Botschaft der Heinz Sielmann Stiftung vermitteln: Nur wer die Natur in ihrer Vielfalt kennt und liebt, wird sie auch schützen.

Wir freuen uns auf Eure Bilder, die die Diversität der vielfältigen Bedeutung unserer Natur zeigen. Überrascht die Jury mit Eurer Interpretation biologischer Vielfalt!

4. Preise

In jeder Wettbewerbskategorie werden zehn Bilder prämiert. Darüber hinaus wird von den Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung ein Gesamtsieger/eine Gesamtsiegerin bestimmt. Dieser/diese sowie die Erst- und Zweitplatzierten jeder Wettbewerbskategorie erhalten wertvolle Preise. Außer den Bildern, die einen Preis erhalten, werden in jeder Wettbewerbskategorie bis zu acht weitere Bilder prämiert.

5. Teilnahmemöglichkeiten

Eine Teilnahme an dem Wettbewerb ist nur online möglich.

Die Online-Teilnahme erfordert eine Registrierung auf der Webseite www.gdtfoto.de, bei der eine gültige E-Mail-Adresse des Teilnehmers/der Teilnehmerin einzugeben ist.

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin hat bei der Registrierung für die Online-Teilnahme bzw. in dem Teilnahmeformular eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben, über die er/sie zu erreichen ist. Er/sie hat außerdem durch Einfügen der E-Mail-Adresse contest@gdtfoto.de in sein/ihr Mail-Adressbuch sicherzustellen, dass ihn/sie E-Mails der GDT erreichen und nicht durch Sicherheitsbarrieren oder Spamfilter blockiert werden.

6. Einsendungen

Es dürfen bis zu **acht** Bilder pro Kategorie und höchstens **20 Bilder** insgesamt eingereicht werden. Die Einreichung eines Bildes für mehrere Wettbewerbskategorien ist ausgeschlossen.

Bilder von Haus- und Haftieren sowie Bilder, die Zuchtformen von Wildpflanzen zeigen, sind nicht zum Wettbewerb zugelassen. Dasselbe gilt für Bilder, die unter Verstoß gegen geltende Natur- und Tierschutzbestimmungen und/oder unter Anwendung nicht zu verantwortender Praktiken entstanden sind.



GDT

Naturfotograf des Jahres 2026

Wir legen Wert auf neue Bilder und frische Bildideen. Aus diesem Grund sind Bilder, die bereits eine Platzierung im GDT-Wettbewerb *Europäischer Naturfotograf des Jahres* erzielt haben, nicht zugelassen.

7. Technische Anforderungen und digitale Richtlinien

Zum Wettbewerb zugelassen sind sowohl Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden (Digitalbilder), als auch qualitativ hochwertige Scans von Dias und Negativen. Nicht zugelassen sind analoge Bilder (z.B. Dias, Papierabzüge).

Die Jury überprüft die Authentizität von Digitalbildern nach der ersten Vorauswahl anhand der Original-Bilddateien. Bei Scans von Dias oder Negativen erfolgt die Überprüfung der Authentizität anhand der analogen Originale der Dias/Negative.

Als Original-Bilddateien zugelassen sind RAW-Dateien aller Formate (z.B: *.NEF, *.CRW, *.CR2, *.PEF) und Original-JPGs. Als Original-JPGs gelten nur Dateien, die direkt aus der Kamera kommen. Jeder weitere Bearbeitungsschritt (Komprimieren, erneutes Speichern mit einem Bildbearbeitungsprogramm) führt dazu, dass die Datei nicht mehr als Original gilt. DNG-Dateien sind nur zugelassen, wenn DNG das ursprüngliche Format der Kamera ist.

Wir legen Wert auf authentische Naturfotografie, verschließen uns dabei aber nicht den technischen Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung im Rahmen unserer Richtlinien. Im Vordergrund steht für uns die Prämierung der fotografischen Leistung.

ERLAUBT sind im Rahmen der digitalen Bildbearbeitung:

- moderate Anpassungen von Kontrast, Tonwerten, Gradation, Weißabgleich, Farbe und Sättigung
- moderater Einsatz von Tiefen/Lichter, Abwedeln/Nachbelichten und Einsatz digitaler Grauverlauffilter
- Entfernen von Sensorflecken, minimale Reinigungsarbeiten, wenn sie die Bildaussage nicht verändern
- Beschnitt – längste Seite des Bildes muss nicht interpoliert mindestens 3000 Pixel (Quadrat – mindestens 3000 Pixel) betragen
- moderates (selektives) Schärfen und (selektives) Entrauschen
- HDR-Aufnahmen, zusammengesetzte Panoramen und Bilder mit Schärfentiefenerweiterung (Focus-Stacking)
- **NUR IN KATEGORIE 6** - in der Kamera entstandene Mehrfachbelichtungen (für all diese Techniken gilt, dass die Aufnahmen am gleichen Ort und zu annähernd gleicher Zeit gemacht wurden. Bei Mehrfachbelichtungen gilt, dass die durch die Kombination zweier oder mehrerer Einzelbilder entstandene Aufnahme den Betrachter/die Betrachterin nicht irreleiten sollte).

=> für Mehrfachbelichtungen gilt:

Erlaubt sind die Einstellungen ADDITIV und DURCHSCHNITTSLICH



GDT Naturfotograf des Jahres 2026

- Entfernen von chromatischen Aberationen und Vignettierungen sowie Verzeichniskorrekturen
- Schwarz-Weiß- und Infrarot-Umsetzungen (inkl. Filterung und Tonung)

NICHT ERLAUBT sind im Rahmen der digitalen Bildbearbeitung:

- Hinzufügen oder Entfernen von Bildelementen (z.B. Tiere, Pflanzen, Menschen, Zivilisationselemente oder Teile von diesen), digitale Collagen
- KI-generierte Fotos
- Nachbearbeitungsmethoden, inhaltsbasierte Füllungen, Erweiterungen, etc., die dem Foto durch KI-Algorithmen oder durch manuelle Eingriffe neue Bildinhalte hinzufügen
- => für Mehrfachbelichtungen gilt: Nicht erlaubt sind die Einstellungen HELL und DUNKEL (Bildmontagen)

8. Dateibezeichnungen

Bei der Online-Teilnahme steht es Euch völlig frei, wie Ihr Eure Dateien benennt.

Nutzt jedoch bitte bei der Online-Teilnahme unbedingt die Checkboxen für Mehrfachbelichtung, HDR, Captive, usw.

Um die Anonymität zu gewährleisten, darf der Autorennname nicht Bestandteil der Dateibezeichnung oder (z.B. in Form eines digitalen Wasserzeichens) des Bildes selbst sein.

Die IPTC-Daten (Photoshop → Datei → Dateiinformationen) sollen möglichst vollständige Angaben zu den Kontaktdaten des Teilnehmers/der Teilnehmerin enthalten.

9. Übermittlung der Bilddateien

Bei der Online-Übermittlung ist von jedem Bild zunächst nur eine Vorschaudatei im JPG-Format auf den GDT-Server hochzuladen. Diese JPGs sollen in möglichst hoher Qualitätsstufe eingereicht werden. Als Vorschaudateien dürfen sie geschärft werden. Die längste Seite des Bildes muss 1920 Pixel breit oder hoch sein. Dieser Wert darf weder unter- noch überschritten werden. Jedes Vorschaubild kann bis zum Einsendeschluss am **1. Februar 2026** wieder gelöscht und durch ein anderes Bild ersetzt werden.

Der Wettbewerbsleiter wird von allen Bildern, die die erste Runde der Jurierung (Vorjurierungsprozess) passiert haben, folgende Daten anfordern:

- die RAW-Dateien bzw. die Original-JPG/DNG-Dateien
- ggf. die analogen Originale
- nicht-interpolierte Feindaten in höchster Qualitätsstufe als JPG- oder TIFF-Dateien



GDT Naturfotograf des Jahres 2026

- weitere Informationen zu den Bildern: Gegenstand und Ort der Aufnahme sowie technische Angaben, siehe auch „Anforderungen an Dateien“

Die Benachrichtigung wird von der Wettbewerbsleitung **ab 20. Februar 2026** abgeschickt. Die Frist für den Eingang der angeforderten Dateien bzw. analogen Originale bei der Wettbewerbsleitung endet am **27. Februar 2026 um 24:00 Uhr**. Wenn die Original-Bilddateien oder die analogen Originale bis zum Ablauf der genannten Fristen nicht vorgelegt werden, sind die betreffenden Bilder von der weiteren Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen.

Die Benachrichtigung über die prämierten Bilder erfolgt ab dem **13. März 2026**.

Alle Teilnehmer*innen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, erhalten **nach dem 13. März 2026** per E-Mail eine Nachricht über die Platzierung ihrer Bilder.

10. Einsendefristen

Ab dem **15. Dezember 2025** könnt Ihr Eure Bilder online einsenden.

Einsendeschluss ist der **1. Februar 2026**. Bis zum Ablauf dieser Frist müssen die Wettbewerbsarbeiten online an die GDT übermittelt sein.

11. Jury

Die Wettbewerbsentscheidungen werden von einer unabhängigen Fachjury getroffen. Für den Mitgliederwettbewerb 2026 sind dies:

- Silke Hüttche
- Svenja Schneider
- Niklas Banowski

12. Wettbewerbsleitung, Anfragen

Leiter des Wettbewerbs *GDT Naturfotograf des Jahres 2026* ist Marc Hesse.

Anfragen richtet bitte schriftlich an contest@gdtfoto.de.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Telefon keine Fragen beantworten können!

13. Urheberrecht und Recht am eigenen Bild

Die Einreichung von Bildern zu dem Wettbewerb beinhaltet die Zusicherung des betreffenden Teilnehmers/der Teilnehmerin, dass er/sie der/die alleinige Urheber*in der eingereichten Arbeiten ist, dass



GDT Naturfotograf des Jahres 2026

er/sie über diese Arbeiten und die daran bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen kann und dass die Bilder frei sind von Rechten Dritter. Jede(r) Teilnehmer*in hat außerdem dafür einzustehen, dass abgebildete Personen und/oder die Inhaber von Rechten, die an abgebildeten Objekten bestehen, die Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Bilder in nachweisbarer Form erteilt haben und eventuell erforderliche behördliche Genehmigungen vorliegen. Die Teilnehmer*innen haften für sämtliche Schäden, die der GDT und/oder Dritten, denen die GDT die Nutzung der Bilder in zulässiger Weise gestattet, durch das Fehlen der erforderlichen Einwilligung anderer Personen oder eine fehlende behördliche Genehmigung entstehen.

14. Nutzungsrechte

Bilder, die prämiert werden, dürfen für den Wettbewerb *GDT Naturfotograf des Jahres 2026* und dessen publizistische Auswertung genutzt werden. Die GDT hat insbesondere das Recht, die Bilder auf ihrer Webseite und in den sozialen Medien öffentlich zugänglich zu machen und sie an Zeitungs- oder Zeitschriftenredaktionen zum Zwecke der Berichterstattung über den Wettbewerb weiterzugeben. Weiterhin hat sie das Recht, die Bilder zur Bewerbung der GDT für Marketingzwecke und Sponsorengewinnung zu verwenden. Die GDT ist außerdem berechtigt, die Bilder im In- und Ausland auszustellen, sie in Buchform zu vervielfältigen und zu verbreiten und sie zur Bewerbung der Ausstellungen und Buchpublikationen zu verwenden. Bei allen erlaubten Verwendungen muss dabei der Zusammenhang der Bilder mit dem Wettbewerb *GDT Naturfotograf des Jahres 2026* kenntlich gemacht werden. Die GDT darf diese Nutzungsrechte auch auf Dritte übertragen. Für die genannten Nutzungen können die Prämierenden keinen Anspruch auf ein Nutzungshonorar geltend machen.

Bei Anfragen wegen des Erwerbs von Nutzungsrechten an den prämierten Bildern wird die GDT den anfragenden Interessenten die Kontaktdaten der betreffenden Prämierenden bekannt geben.

Die für die Ausstellungen benötigten Prints werden von der GDT oder den zur Nutzung berechtigten Dritten auf eigene Kosten hergestellt. Die GDT ist berechtigt, die Prints nach Durchführung der Ausstellungen an Interessenten zu veräußern, sofern der Veräußerungserlös gemeinnützigen Zwecken, insbesondere Naturschutzprojekten zugutekommt. Wenn keine Veräußerung erfolgt, werden die Prints vernichtet.

15. Verbleib der Bilddaten

Die Daten der Bilder, die nicht ausgezeichnet werden, werden nach Durchführung des Wettbewerbs gelöscht.

16. Haftung

Das Risiko für den Verlust oder die Beschädigung von Bilddateien bei der Online-Übermittlung tragen die Teilnehmer. Eine Haftung der GDT wird ausgeschlossen.



GDT **Naturfotograf** **des Jahres 2026**

17. Schlussbestimmungen

Einsendungen, die den inhaltlichen, technischen und sonstigen Anforderungen dieser Teilnahmebedingungen nicht oder nicht vollständig entsprechen, sind von der Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen. Über die Zulassung von Bildern, bei denen die Erfüllung der Wettbewerbsanforderungen zweifelhaft ist, entscheidet die Jury. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung seiner/ihrer Bilder erklärt sich jede(r) Teilnehmer*in mit den vorstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

**Wir wünschen allen Teilnehmer*innen viel Spaß und viel Erfolg bei unserem Wettbewerb
GDT Naturfotograf des Jahres 2026!**